

## ■ Handwerkskammer Freiburg

Heinz Bitzenhofer  
Bismarckallee 6; 79098 Freiburg  
Telefon 0761 21800-220  
heinz.bitzenhofer@hwk-freiburg.de

## ■ Handwerkskammer Heilbronn-Franken

Sandra Maier  
Allee 76; 74072 Heilbronn  
Telefon 07131 791-166  
sandra.maier@hwk-heilbronn.de

## ■ Handwerkskammer Karlsruhe

Hanns-Christoph Saur  
Friedrichsplatz 4-5; 76133 Karlsruhe  
Telefon 0721 1600-147  
saur@hwk-karlsruhe.de

## ■ Handwerkskammer Konstanz

Sabine Schimmel  
Webersteig 3; 78462 Konstanz  
Telefon 07531 205-340  
sabine.schimmel@hwk-konstanz.de

## ■ Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald

Sandra Maier  
B 1,1-2; 68159 Mannheim  
Telefon 0621 18002-170  
maier@hwk-mannheim.de

## ■ Handwerkskammer Reutlingen

Michaela Lundt  
Hindenburgstr. 58; 72762 Reutlingen  
Telefon 07121 2412-270  
michaela.lundt@hwk-reutlingen.de

## ■ Handwerkskammer Region Stuttgart

Christoph Elsner  
Heilbronner Str. 43; 70191 Stuttgart  
Telefon 0711 1657-293  
christoph.elsner@hwk-stuttgart.de

## ■ Handwerkskammer Ulm

Birgit Mayr-Krause  
Olgastraße 72; 89073 Ulm  
Telefon 0731 1425-220  
b.mayr-krause@hk-ulm.de

### Herausgeber

Arbeitsgemeinschaft der Handwerkskammern in Baden-Württemberg  
Heilbronner Straße 43  
70191 Stuttgart  
Telefon 0711 263709-0  
info@handwerk-bw.de  
www.handwerk-bw.de

## Bildungspartnerschaften Schulen und Handwerk

Brücke zwischen Praxis und Theorie



# Der lohnende Blick über den Tellerrand:

## Bildungspartnerschaften

Für einen gleitenden Übergang ins Berufsleben und die **richtige Berufswahl** lernen Schülerinnen und Schüler ihre Möglichkeiten am besten konkret im Beruf und vor Ort im Betrieb kennen. Eine gute Zusammenarbeit von Schule und Wirtschaft ist dazu unerlässlich. Politik und Verbände unterstützen dies mit Nachdruck und beschlossen in Baden-Württemberg den **Auf- und Ausbau von Bildungspartnerschaften**:

Erklärtes Ziel ist es, dass künftig jede allgemeinbildende Schule in Baden-Württemberg mindestens eine verbindliche Kooperation mit einem Wirtschaftspartner pflegt.

„Eine Schulkooperation mit dem Handwerk baut lohnende Brücken und sichert die Zukunft für eine Vielzahl von Schülerinnen und Schülern.“

## Handwerk als Partner

Die Betriebe und Bildungsstätten des Handwerks öffnen gerne ihre Türen und bieten fundierte **Kooperationen mit Grund-, Haupt-, Realschulen und Gymnasien** an. Techniktage, Berufserkundung, Praktika, Schulinfotage oder gemeinsame Projekte – die Möglichkeiten, Jugendliche Praxisluft schnuppern zu lassen, sind genauso vielfältig wie die **über 100 Ausbildungsberufe, Weiterbildungen und Studiengänge des Handwerks**.

# Kooperationen von Schule und Betrieben

Ob mit dem Meister als Experten, Lehrlingen als Lehrern, selbstständigem oder gemeinsamem Tüfteln in der Werkstatt, ob lang- oder kurzfristig, innerhalb oder außerhalb des Unterrichts: **das Handwerk ist fester Partner von Bildungspartnerschaften und bietet Berufsorientierung aus erster Hand**. Denn im Handwerk wird nicht lange zugehört, sondern von Anfang an mit angepackt.

## Eine Kooperation mit einem der rund 130.000 Handwerksbetriebe hat klare Vorteile:

- räumliche Nähe
- praxisnahe Unterrichtsmöglichkeiten
- projekt- und auftragsorientiertes Lernen
- außerunterrichtliche Projekte
- Unterrichtsgänge mitten ins Berufs- und Betriebsleben
- Erweiterung von Netzwerken für schulische Praktika
- innovative Themen wie Energie und Umwelt
- Verbesserung der Übergangsquote in die Ausbildung
- eine Vielzahl spannender Berufsfelder: Metall/Elektro, Bau/Ausbau, Gesundheit/Pflege/Reinigung, Textil/Leder, Verkauf/Verwaltung, Lebensmittel und Glas/Papier/Holz/Keramik

[www.bildungspartner-bw.de](http://www.bildungspartner-bw.de)

# in Baden-Württemberg

Was für das Handwerk selbst ein Beitrag zur Sicherung des Fachkräftebedarfs der Wirtschaft ist, kann für Lehrkräfte wie Schülerinnen und Schüler ein **lohnender Blick über den Tellerrand** sein – in die direkte Praxis vor Ort und auf eine Branche mit abwechslungsreichen und attraktiven Karrierechancen.

## Kontakt

Zögern Sie nicht den Kontakt zum Handwerk zu suchen, die **Ansprechpartner der Handwerkskammern** freuen sich auf Ihre Ideen und vermitteln Ihnen gerne die nötigen Praxiskontakte!

Das Handwerk in Baden-Württemberg ist Partner der „Vereinbarung zum Aufbau und Ausbau von Bildungspartnerschaften“, die gemeinsam mit Politik und Verbänden am 4. November 2008 in Stuttgart unterzeichnet wurde.

[www.handwerks-power.de](http://www.handwerks-power.de)